

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Band: 48 (1975-1976)

Heft: 4

Rubrik: Schweizer Umschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

22. Internationale Lehrertagung im Kinderdorf Pestalozzi Trogen vom 20. bis 26. Juli 1975.

Programme sind erhältlich durch Lehrertagung Trogen, Kinderdorf Pestalozzi, 9043 Trogen. Telefon 071 94 14 31.

BUCHBESPRECHUNGEN

Johannes und Henning Wulff: *Der kleine Sprechmeister*. Wegweiser zum richtigen Sprechen, gewandten Reden, Aufsagen und Darstellen für Kinder von 5 bis 10 Jahren. 157 Seiten mit vielen Zeichnungen von Helga Rothenbach. Ernst Reinhardt Verlag AG, Basel, Paperback Fr. 17.50.

Nur durch Überwindung von sprachlichen Schwierigkeiten eröffnet man dem Kinde den Weg zur Chancengleichheit im Leben. Die Kinder entwickeln sich in ihrer Sprechgeschicklichkeit verschieden; einige sind voraus, einige zurück, die meisten haben noch hier und da ihre Sprech- und Ausdrucksschwierigkeiten.

Die neue Sprachhilfe von Johannes Wulff baut auf seiner «Sprechfibel» (im gleichen Verlag) auf: während diese eine Anleitung zur Bewältigung von Sprechfehlern gibt, soll «der kleine Sprechmeister» die weitere sprachliche Entfaltung 5- bis 10jähriger Kinder fördern und die für diese Aufgabe geeigneten Übungen bereitstellen.

Christa Michel, Felix Novak: *«Kleines psychologisches Wörterbuch»*. Herderbücherei Band 514.

Psychologie gilt heute als eine Grundwissenschaft, von der jeder etwas verstehen sollte. Aber diesem Anspruch sind Grenzen gesetzt; denn gerade die moderne Psychologie formuliert ihre Erkenntnisse in einer Sprache, die sich dem allgemeinen Verständnis leicht entzieht. Das vorliegende Wörterbuch definiert in 540 Artikeln die wichtigsten Begriffe. Durch ein sorgfältig gearbeitetes Verweissystem wird der Leser vom Definitions- zum Hauptartikel geführt, wo er den fachlichen Zusammenhang dargestellt findet. So ist dieses Nachschlagewerk zugleich eine Einführung in die moderne Psychologie, die durch aktuelle Literaturhinweise zum Weiterstudium anregt. V.

Samuel Geiser: *Albert Schweitzer im Emmental*. Mit Vorwort von a. Bundesrat Prof. Dr. F. T. Wahlen. Ca. 220 S. 13 Kunstdrucktafeln. Rotapfelverlag Zürich und Stuttgart. Fr. 22.50.

Im Januar 1975 gedachte ein großer Teil der Menschheit des hundertsten Geburtstages von Albert Schweitzer. Zu diesem Anlaß erscheint das vorliegende

Buch, das sicher auch unter der Vielzahl einschlägiger Neuerscheinungen seinen bestimmten Platz einnehmen darf. Es gründet auf der sich über 4 Jahrzehnte hinreichenden, durch einen lebhaften Briefwechsel und persönliche Besuche im Emmental ergänzten Zusammenarbeit Albert Schweitzers, seiner Familie und Mitarbeiter mit *Anna Joss*, Lehrerin aus Kröschenbrunnen im oberen Emmental, die man unter die frühesten und treuesten Helferinnen an Schweitzers Werk zählen darf. Neben ihren Schularbeiten stellte sie ihr Leben in den Dienst tatkräftiger Nächstenliebe, setzte sich mannigfach zur Wehr gegen Not und Elend, wurde während des Krieges auch Betreuerin vieler Internierter. Die sorgfältige Sichtung und Herausgabe des im Buch enthaltenen Briefwechsels sowie ein kurzes Lebensbild der *Anna Joss* haben wir *Samuel Geiser*, ihrem Neffen, der sich bereits als bernischer Pädagoge sowie als Verfasser musikgeschichtlicher Studien (Beethoven, Schubert, Schumann) Verdienste erwarb, zu verdanken.

Ein Buch, das man zu eigener Vertiefung wie auch zum Schenken gerne empfiehlt. V.

Norbert Rückriem: *«Disziplin in der Schule»*. Herderbücherei.

Die antiautoritäre Welle hat das erhoffte Schulparadies nicht gebracht. Gerade die schärfsten Verfechter des antiautoritären Prinzips stehen nach einiger Zeit recht hilflos vor den Disziplinschwierigkeiten in der Klasse. Viele auch der wohlmeinenden Lehrer erleben die Disziplinsituation in der Schule als ausweglos.

In diesem Originalband zeigt ein erfahrener Fachmann, daß die Disziplinschwierigkeiten kein Naturübel sind. Er gibt anhand konkreter Beispiele Anleitungen, wie sie bewältigt werden können auch ohne autoritären Unterrichtsstil.

Ein hilfreiches Taschenbuch für jeden Lehrer, der erfolgreich ohne Zwang unterrichten möchte. V.

Anita Stevens, Lucy Freeman: *«Ich hasse meine Eltern»*. Herderbücherei. 160 S. DM 4.90.

Nichts macht Eltern und Erziehern mehr Kummer als die Aufsässigkeit der Kinder. Mit den üblichen Erziehungsregeln kommt man nicht mehr weiter. Zwei der führenden amerikanischen Jugendpsychologinnen geben in diesem Taschenbuch Aufschluß über die seelischen Probleme, die sich hinter solchen oft unüberwindlich scheinenden Erziehungsschwierigkeiten verbergen. Der Leser lernt dabei seine Kinder und sich selbst besser verstehen: Die bewußten und unbewußten Ursachen für das rebellische Verhalten von Kindern und Jugendlichen. V.

Kalender für Taubstummenhilfe 1976. Herausgegeben für den Schweiz. Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe. Fr. 4.50. Vertriebsstelle: Viktoriarain 16, 3001 Bern.

Der schon frühzeitig herausgekommene Jahrgang 1976 des Kalenders für Taubstummenhilfe weist eine Anzahl sehr aufschlußreicher Beiträge über die Betreuung Gehörloser auf. Wir werden über die Ursachen von Gehörschädigungen und die Beeinträchtigung des Gehörs durch Lärm in Betrieben aufgeklärt.

Die Erziehung und Schulung gehörloser Leute und ihre berufliche Eingliederung dürfte auf das Interesse der Leser stoßen, wie auch der Gang durch Schloß Turbenthal und seine ihm angeschlossenen und zweckmäßig eingerichteten Neubauten, die Hörbehinderten ein Heim und Werkstätten zur Ausbildung und Arbeit bieten.

Der Erlös aus seinem Verkauf fällt dem Schweiz. Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe zu, der damit sehr viel Gutes tun kann. V.

Neue Wanderbücher im Geographischen Verlag Kümmerly + Frey, Bern.

- Internationale Reihe (rot) Band 3: *Elsaß-Vogesen*, 2. Auflage, Fr. 12.80
- Schweizer Reihe (grün) Band 25: *Rigibiet*, 4. Auflage, Fr. 10.80
- Berner Reihe (gelb), Band 3: *Paßrouten*, 5. Auflage, Fr. 12.80

Die weitverbreitete Wanderbibliothek des Berner Verlagshauses – wohlbekannt in ihrer handlichen, gefälligen Gewandung und beliebt ob ihrer zuverlässigen Informationskraft – gewinnt täglich neue Freunde. Nur so ist zu erklären, weshalb in regelmäßiger Folge Neuauflagen gedruckt und jedes Jahr weitere Titel erscheinen können.

Jedes Buch enthält zwischen 20 und 40 Routenbeschreibungen, Kartenskizzen, ausgesucht hübsche Illustrationen und jene wichtigen Informationen, die jeden Fußtouristen interessieren. mg

J. M. Bochenski: *Was ist Autorität?* 127 S. Herderbücherei.

Autorität ist zu einem Schlagwort geworden. Ratsam, sich einmal die grundlegenden Fragen über sie zu stellen.

Wir sprechen und streiten heute alle über Autorität. Es wäre also ratsam, sich einmal die grundlegenden Fragen über sie zu stellen. Was ist eigentlich Autorität? Wer kann Autorität haben und ihr unterstehen? Was sind ihre Hauptarten? Kann sie begründet werden und wie? Wie verhält sie sich zur Vernunft, Freiheit, Toleranz, zum Glauben? Solche und ähnliche Fragen sind in diesem Buch mit logischer Schärfe und Präzision behandelt, gleichzeitig aber in einer klaren, allgemeinverständlichen Sprache, mit vielen Beispielen aus dem Alltagsleben. mg